

# Padella

## la padella

Infurmaziuns da Samedan  
Favrer nr. 2/2012  
Anneda XVI



### Müdamaint da la fin da redacziun!

Causa cha' l'favrer es ün mais cuort, es la fin da la redacziun per la Padella da marz già als 9 favrer 2012. Grazcha fich per l'incletta!

### Änderung Redaktionsschluss!

Infolge des kurzen Monats verschiebt sich der Redaktionsschluss im nächsten Monat auf den Donnerstag, 9. Februar 2012. Besten Dank für das Verständnis!

### Gemeindetageskarten – Änderungen ab März 2012

A partir dals 1. marz 2012 spordscha la vschinauncha da Samedan a minchün(a) per di 3 impè da 2 cartas da di. Causa ün augmaint da predscha da la Viafier svizra cuostan ellas però CHF 42 impè da CHF 35. Scu fin uossa paun ellas gnir retrattas al secretariat da la vschinauncha.

### Neu drei Tageskarten pro Tag

Die Gemeindetageskarten, welche auf dem Gemeindesekretariat Samedan bezogen werden können, erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die Dienstleistung wird

von den Einwohnerinnen und Einwohnern und von Gästen rege benutzt. Pro Tag wurden bisher zwei Tageskarten angeboten. Ab dem 1. März 2012 bietet die Gemeinde Samedan drei Tageskarten pro Tag an.

### Preiserhöhung

Aufgrund einer Preiserhöhung der SBB werden die Gemeindetageskarten mit Gültigkeit ab 1. März 2012 für CHF 42 anstatt wie bisher für CHF 35 verkauft.

> Gemeindeverwaltung

### Neuaufgabe der Informationsbroschüre für Einwohner, Neuzuzüger und Interessierte

In december dal 2011 es la brochüra d'infurmaziun da la vschinauncha da Samedan gnida reedida. Ella cuntegna infurmaziuns importantas da tuottas sorts davart nossa vschinauncha. Impü spordscha ella la pussibiltè a las differents intrapraisas indigenas da's preschanter al public.

Il spectrum dal cuntgnieu taundscha da l'istorgia, la cultura, las attracziuns e las spüertas pel temp liber sur las pussibiltèds da furmaziun, las structures politicas, il provedimaint e l'alluntanamaint fin tals uffizis, ils numers da telefon dad A-Z e las datas da contact da las societèds da Samedan.

La brochüra es gnida scumpartida in tuot las economias. Ulteriurs exemplers paun gnir retrats tar l'administraziun cumünela u tal büro da Samedan Tourist Information.

Ende Dezember 2011 ist eine Neuauflage der Informationsbroschüre Samedan erschienen. Die Informationsschrift verfolgt zwei Ziele:

- Dem Empfänger werden wichtige Informationen und allerlei Wissenswertes über unsere Gemeinde vermittelt;
- Einheimischen Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben wird die Gelegenheit geboten, sich den Einwohnern, Gästen und Neuzuzüger vorzustellen.

In der Broschüre wird sowohl über Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote als auch über Bildungsmöglichkeiten, politische Strukturen, Ver- und Entsorgung oder Arbeitsstellen informiert. Zudem sind darin gebräuchliche Telefonnummern von A bis Z, Notruftelefonnummern oder Kontaktdaten der Samedaner Vereine aufgeführt.

Die Informationsbroschüre wurde im Januar 2012 in alle Haushalte von Samedan verteilt. Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung oder bei Samedan Tourist Information kostenlos bezogen werden.

> Gemeindeverwaltung

### Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Donnerstag, 9. Februar 2012!** Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin gövgia, ils 9 favrer 2012!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft.

> Die Gemeindeverwaltung

### Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Scoula cumünela / Gemeindeschule	6
Pravendas / Kirchgemeinden	6
Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen	10
Samedan Tourismus	Rückseite

## Rechtsauskunftsstellen des Bündnerischen Anwaltsverbandes

*La Federaziun grischuna d'advocats te-gna eir l'an 2012 in funcziun sieus posts per infurmaziuns da dret. In Engiadin'ota sto quist post a dispuziun mincha prüma sanda dal mais (cun excepziun da avri) da las 10.00 fin a las 11.00. Illa chesa veglia da scoula, Piazza da Scoula, as survain infurmaziuns da dret per üna taxa da fr. 10.- per infurmaziun.*

Der Bündnerische Anwaltsverband betreibt auch im Jahre 2012 die Rechtsauskunftsstellen weiter. In der Region Oberengadin steht die Stelle jeden ersten Samstag im Monat mit Ausnahme des Monats April von 10 Uhr bis 11 Uhr in St. Moritz im alten Schulhaus an der Piazza da Scoula für Rechtsauskünfte zur Verfügung. Pro Auskunft wird ein Beitrag von CHF 10 erhoben.

## Eröffnung der Bahnbauten in Samedan

*Als 15 e 16 december 2011 sun gniewus inauguros e preschantos al public ils divers fabricats novs da la Viefier retica:*

– **Tunnel:** *Per eliminar il passagi Sper l'Enculla barriera es il trassè da la viefier gnieu sbasso per 5 meters. Causa l'ova da fuonz ho stuvieu gnir construida üna sort «bagnadaira» da betun. Il tunnel ho üna lungezza da 288 meters. La via d'autos es gnida uzeda per 1.5 meters e maina uossa tar ün giratori. Quista separaziun da viefier e via d'autos armonisescha la situaziun da trafic. Ils cuosts per la Viefier retica, la vschinauncha e'l chantun importan 18 milliuns francs. La bunura bod dals 16 december haun var 120 Samedrinas e Samedrins invidos, giasts, schurnalists ed exponents politics gieu l'onur da passer scu prüms tres il tunnel e da l'inaugurer cun üna festa.*

– **Müdamaints illa staziun:** *Daspö settember 2010 es la staziun da Samedan steda ün plazzel da fabrica. In differentas etappas s'ho adatto l'infrastructura a las exigenzas dal temp e da la ledscha d'equalited per impediens. Uossa dispuona Samedan d'üna staziun moderna. L'access als perruns es pussibel cun lift e rampas, ils perruns sun gniewus uzos per faciliter l'entreda aint il tren, l'iglüminaziun e*

*la cabina d'aspet sun gnidas renovadas. Ils cuosts totels s'amuntan ad 8.5 milliuns francs.*



Mit öffentlichen Führungen hinter die Kullissen wurden am Donnerstag, 15. Dezember 2011 die Bahnbauten beim Bahnhof Samedan eröffnet. Die trotz kühler Witterung zahlreich erschienen Besucherinnen und Besucher konnten sich von den jeweiligen Projektleitern die Bauten „Strassenkorrektur Cristansains / Neubau Kreisell“, „RhB Tunnel von Samedan“ und „Umbau Perronanlage Bahnhof Samedan“ detailliert erläutern lassen. In der Nacht auf den 16. Dezember war es dann soweit und 120 Anwohner, geladene Gäste und Medien erlebten morgens um 4.30 Uhr die erste Fahrt der Rhätischen Bahn (RhB) durch den neuen „Tunnel“. Der unterirdische Streckenverlauf der RhB – im Fachjargon „Tieferlegung“ genannt – ermöglicht einen barrierefreien Verkehr auf der Hauptstrasse. Gleichzeitig wurden auch im Bahnhof „Barrieren“ abgebaut. Neu verfügt der Bahnhof Samedan über stufenfreie und kundenfreundliche Zugänge zu den Perrons, welche nun auch den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) entsprechen. Die Gesamtkosten der Tieferlegung der RhB und des Umbaus der Publikumsanlagen im Bahnhof Samedan betragen rund 27 Millionen Franken.

### „Tieferlegung RhB“ – Tunnel statt Bahnübergang

Zur Aufhebung des Bahnübergangs Sper l'En wurde das Streckengleis Samedan-Celerina um ungefähr 5 m abgesenkt und in einen Tunnel eingebunden. Die Strassenführung über die Bahn wurde am Kreuzungspunkt Bahn/Strasse um 1,5 m angehoben und mündet nun dorfsseitig in eine neue Kreiselanlage. Das Kernelement der „Tieferlegung RhB“ ist eine 288 m lange, im Grundwasser liegende

„Wanne“. Im Bereich Bahntechnik wurden zwei technische Systeme eingebaut, die auf dem Netz der RhB erstmals zur Ausführung kommen: Einerseits eine feste Fahrbahn (Gleistragplatte aus Beton) über die ganze Wannlänge, andererseits eine Stromschiene anstelle einer konventionellen Fahrleitung im Tunnelbereich. Trotz heterogenem Baugrund und schwierigen klimatischen Verhältnissen im Engadin, konnten der Bahn- und Strassenverkehr über die ganze Bauzeit aufrechterhalten werden.

Für die Gemeinde Samedan als Bauherrin dieses Bauprojekts bedeutet die Tieferlegung der RhB und damit die Trennung von Strasse und Schiene eine markante Harmonisierung der Verkehrssituation. Die Kosten belaufen sich auf rund 18 Millionen Franken und werden von der Gemeinde, der RhB und dem Kanton getragen.



### Bahnhof: Umbau Perronanlagen, Umsetzung BehiG

Seit September 2010 wurden die Perronanlagen des Bahnhofs Samedan entsprechend den Anforderungen des BehiG gezielt umgebaut. Als bedeutendster Eisenbahnknotenpunkt im Engadin verfügt der Bahnhof Samedan neu über behindertengerechte Rampen und über stufenlose Zugänge zu den Zügen. Vom Bahnhofplatz gelangen Fahrgäste entweder über die Treppe oder den Lift in die Unterführung. Der Zugang zu den beiden Mittelperrons ist über die neu erstellten Rampen und Treppen möglich. Die Perronkanten wurden erhöht, womit ein bequemer und behindertengerechter Zugang in die Bahnwagen gewährleistet ist. Mit der neuen Beleuchtung auf den Perrons und in der Unterführung, der neuen Wartekabine sowie weiteren punktuellen Anpassungen hat der Bahnhof Samedan ein modernes und kundenfreundliches Aussehen erhalten. Die Kosten für den Umbau der Perronanlagen und die Oberbauerneuerung der Hauptgleise betragen CHF 8.5 Mio.

## Kein Fest für Morgenmuffel

Unter diesem Titel hat die RhB die Anwohner und die Medien zur ersten Bahnfahrt am 16. Dezember 2011 durch den „Tunnel“ eingeladen. Und rund 120 Samednerinnen und Samedner haben sich zu dieser buchstäblich erstmaligen Fahrt um 4.30 Uhr am Bahnhof Samedan eingefunden. RhB-Verwaltungsratspräsident Stefan Engler bezeichnete in seiner Rede den Umbau des Bahnhofs Samedan als „einen weiteren Meilenstein hin zu einer modernen, leistungsfähigen und kundenfreundlichen Bahn“ und Gemeindepäsident Thomas Nievergelt war die Erleichterung über die Aufhebung der Schrankenanlage anzumerken: „Dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Gemeinde, Kanton und RhB dürfen wir uns endlich über die Entflechtung von Strasse und Schiene an diesem neuralgischen Verkehrsknotenpunkt freuen“. Nach den Reden von Thomas Nievergelt und Stefan Engler startete das illustre Volk im Extra-Panoramazug Richtung St. Moritz. Bereits nach rund 280 Metern, am oberen Tunnelausgang, stoppte der Zug für eine eindrucksvolle Inszenierung. Mit dem symbolischen Durchschneiden einer Lichtbarriere besiegelten Thomas Nievergelt und Stefan Engler den offiziellen Teil der Einweihung und der Extrapanoramazug setzte seine Fahrt nach St. Moritz fort. Mit einem Frühstück im Panoramazug und einer Führung durch den Bahnhof Samedan nach der Rückfahrt endete um 6 Uhr 30 ein nicht alltäglicher Morgen für manche Samednerinnen und Samedner.



## Radonmessungen

### Gratis-Messkampagne

*Samedan es situo in ün territori cun üna concentraziun media dal gas radon da 202 Bq/m<sup>3</sup>. L'uffizi chantunel per la sgruzza da mangiativas e la vschinauncha da Samedan organiseschan üna campagna d'imsürer il radon. Impustüt abitants d'abitaziuns sül plaun terrain as dessan parteciper. Minchün clappa duos dosimeters, ch'el ho da plazer in duos differents locals da l'abitaziun. Zieva trais mais vegnan els returns a l'uffizi da fabrica cumünel.*

*Ils dosimeters as po retrer tar l'uffizi da fabrica da Samedan. Tuots sun invidos da's parteciper a quist'acziun.*

Die Gemeinde Samedan gilt als Radongebiet mit einer mittleren Radonkonzentration von 202 Bq/m<sup>3</sup>. Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden organisiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Radonmesskampagne in Samedan. Wir möchten möglichst vielen Hauseigentümern die Gelegenheit bieten, an dieser Gratis-Messkampagne teilzunehmen. Insbesondere bei den untersten Wohngeschossen ist eine Radonmessung zu empfehlen. Pro Bezüger werden zwei Radondosimeter gratis abgegeben, welche im untersten dauernd bewohnten Raum sowie im Keller aufgestellt werden. Nach drei Monaten sind die Dosimeter wieder im Bauamt der Gemeinde abzugeben. Die Radondosimeter können auf dem Bauamt der Gemeinde Samedan abgeholt werden. Detaillierte Informationen werden zusammen mit den Dosimetern abgegeben. Die Gemeinde Samedan ermuntert alle Hauseigentümer von der Gelegenheit, Radonmessungen auszuführen, Gebrauch zu machen.

> Bauamt

## Abfallsammlung

### Öffnungszeiten Gemeindegewerkhof

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 13.30 bis 17 Uhr für die unentgeltliche (bei Kleinmengen) Abgabe von Sperrgut, Altglas, Altpapier und Karton, Altöl, PET, Weissblech und Grünabfällen. Ab dem 5. Mai bis 20. Oktober 2012 ist der Werkhof am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

## Öffnungszeiten ABVO Samedan

für Hauskehricht, Karton und Papier  
**Für Private** gelten die folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr.

**Für Handels- und Gewerbebetriebe** gelten die folgenden Anlieferungszeiten: Montag von 9 bis 11.30 Uhr sowie Mittwoch von 14 bis 16 Uhr. Für Grüngutlieferungen Montag und Mittwoch von 13.30 bis 16.30 Uhr und Freitag von 8 bis 11 Uhr.

## Entsorgungsmöglichkeiten

Im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung machen wir Sie auf folgende Entsorgungsmöglichkeiten aufmerksam:

### Weissblech, Konservendosen

bei den grossen Sammelstellen der Gemeinde (Chesa Planta Plaz/Dorfplatz, Werkhof/Cho d'Punt, Sper l'En) in die entsprechend gekennzeichneten Container.

### Aluminium/Altmetalle, Alufolien, Getränkedosen, Pfannen, Eisen, Kupfer etc.

bei den grossen Sammelstellen der Gemeinde (Chesa Planta Plaz/Dorfplatz, Werkhof/Cho d'Punt, Sper l'En) in die entsprechend gekennzeichneten Container, teilweise auch in den Kehrrichthäusern (Anschlag am Kehrrichthaus beachten).

### Glas, Gläser, Flaschen

bei den grossen Sammelstellen der Gemeinde (Chesa Planta Plaz/Dorfplatz, Werkhof/Cho d'Punt, Sper l'En) in die entsprechend gekennzeichneten Container, teilweise auch in den Kehrrichthäusern (Anschlag am Kehrrichthaus beachten). Keine Leuchtmittel und kein Geschirr! Leuchtmittel können beim ABVO abgegeben werden, das Geschirr wird im normalen Hauskehricht entsorgt.

### Papier, Altpapier, Zeitungen sauber geschnürt und gebündelt

Werkhof Cho d'Punt oder Kehrrichtsammelstellen der Gemeinde.

### Karton, Schachteln

Werkhof Cho d'Punt oder Kehrrichtsammelstellen der Gemeinde gefaltet und geschnürt (ohne Fremdstoffe). Das Gewerbe benützt bitte die Kartonsammelstelle im Werkhof.

### PET, Getränkeflaschen

Verkaufsstellen (Coop, Crai, Aldi, Kiosk).



### Kleider, Textilien, Stoffe, Schuhe

Sammelstelle beim Werkhof oder bei Sper l'En oder Kleidersammlung von Hilfswerken gemäss Publikation.

### Grünabfälle, Kompost, Küchenabfälle

**Private:** Wenn keine eigene Kompostiermöglichkeit besteht, können organische Stoffe im Gemeindewerkhof (Öffnungszeiten beachten) entsorgt werden.

**Grosskunden:** Küchenabfälle werden abgeholt; Grünabfälle können nach Absprache mit dem Bauamt (T 081 851 07 15) direkt beim ABVO in Bever entsorgt werden.

### Sperrgutgegenstände

Können in der Deponie „Sass Grand“, Bever, abgegeben werden.  
Möbel, Kinderwagen, Matratzen, Skis, Velo etc. (gebührenpflichtig)  
Bernina-Recycling, Deponie „Sass Grand“, Bever (T 081 854 06 42), Annahme auch im Gemeindewerkhof möglich (Öffnungszeiten beachten).

### Batterien

Verkaufsstellen, Kehrichthäuser, Schulhäuser

### Speiseöle

Werkhof

### Maschinenöle

Verkaufsgaragen

### Pneus

Verkaufsgaragen

### Leuchtstoffröhren

Verkaufsstellen oder beim ABVO, Cho d'Punt

### Chemikalien, Lösungsmittel, Medikamente, Gifte

Kleinmengen in der Apotheke oder unbeschränkt beim ABVO, Cho d'Punt; Die Stoffe sind in der Originalverpackung zurückzugeben.

### Kühlschränke

ABVO, Cho d'Punt

### Elektrogeräte

Verkaufsstelle oder beim ABVO, Cho d'Punt  
**Gut erhaltene Möbel, Kleider, Bücher etc. zum Weiterverkauf**

Brockenstube, Innpark Haus C, 7505 Celerina; Abholdienst und Räumungen, T 081 833 93 78

### Wichtige Telefonnummern im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung

Vorarbeiter Werkdienst: T 078 687 40 20  
ABVO Cho d'Punt: T 081 852 18 76  
Deponie „Sass Grand“, Bever: T 081 854 06 42

## Werkdienst

### Weihnachten beim Werkdienst

*Per eliminer quist dischuorden ed eruir chaschuneders haun trais homens lavuro pü d'ün'ura! Ch'Ellas/Els hegian chüra da noss deposits d'immundizchas, per plaschair!*

Nach den Weihnachtsfesttagen kommt das grosse Aufräumen. Am 27. Dezember 2011 um 8.45 Uhr sah es bei der Abfallentsorgungsstation Sper l'En so aus:



Gottlieb und zwei Männer des Werkdienstes benötigten mehr als eine Stunde, um alles aufzuräumen. Bitte helfen Sie mit und halten Sie in und um die Kehrichtsammelstellen Ordnung. Wir danken Ihnen.

> Werkdienst / Bauamt

### Ein ganz normaler Wintertag

Nach dem Schneefall vom 5. bis 9. Januar 2012 wurde über 50 cm Neuschnee zuwachs gemessen. Aufmerksame Mitbürger meldeten uns, dass in Samedan zur Zeit 109 % der zu dieser Jahreszeit normalen Schneemenge liege und dies nicht als Extremereignis bezeichnet werden könne. Mit den folgenden Bildern möchten wir den Lesern der Padella aufzeigen, wie geräumt wird.

#### Prioritäten:

- Alle Strassen müssen so geräumt werden, dass ein Lastwagen und ein Fussgänger sich begegnen können. Dies ist vor allem wichtig, damit bei einem Brandfall die Feuerwehr an den Schadenplatz fahren kann.
- Der Abtransport erfolgt zuerst im Dorfkern, danach folgen die Aussenquartiere und dann die Parkplätze. Da-

zwischen wird ein Minimalangebot an Winterwanderwegen aufrecht erhalten.

- Daneben darf, insbesondere nach den Feiertagen, die Abfallentsorgung nicht zu kurz kommen. Ebenso mussten die Wünsche des Militärs betreffend der Zufahrt zum Fahrzeugpark erfüllt werden.

- Die Glasmoloks und die über 100 Hydranten werden der Reihe nach von Hand ausgeschaufelt.

In der Zeit vom 6. bis 13. Januar 2012 wurde mit den eigenen Mitteln und mit den unter Vertrag fahrenden Fahrzeugen täglich zwischen 2'000 und 3'000 m<sup>3</sup> Schnee abtransportiert. Der grösste Teil dieser Schneemenge (15'000 bis 20'000 m<sup>3</sup>) darf in Absprache mit dem Amt für Natur und Umwelt, Chur und der Fischereiaufsicht bei Sper l'En im Inn „entsorgt“ werden. Der verschmutzte Schnee wird in einer der drei anderen Deponien abgelagert (Fanoni, Muntarütsch und Sax). Alle drei Deponien werden im Mai/Juni von Hand gereinigt. Die über 100 m<sup>3</sup> Splitt müssen als Sonderabfall entsorgt werden. Pro Tag wurden vom Werkdienst ca. 100 Arbeitsstunden für die Schneeräumung aufgewendet. Ein solcher Arbeitstag kostet inkl. internen Aufwendungen über CHF 15'000.



Das Beladen in den engen Gassen ist für die Maschinisten sehr anstrengend, überall stehen oder fahren Fahrzeuge, ragen Zäune und Büsche in das Lichtprofil und laufen Personen hinter und auf der Seite an den Ladefahrzeugen vorbei.



Die wichtigsten Wege werden im Friedhof mit einer Handschleuder freigelegt.



Während die einen noch mit dem Abtransport von Schnee beschäftigt sind, stellen andere das Abfallwesen sicher.



Die Abwarte der verschiedenen öffentlichen Liegenschaften arbeiten Hand in Hand mit dem Gemeindewerkdienst zusammen.

Wir danken allen Einwohnern und Gästen für das Verständnis und die Rücksichtnahme bei den Schneeräumungsarbeiten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, welche die Mitarbeiter mit Lob und Komplimenten zu dieser Spitzenleistung motivieren.

> Bauamt

## Insieme sano

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns zum Mittagstisch im Februar: Am 1. Februar beim „Mitenand-Zmittag“ im ref. Kirchgemeindehaus, am 8. Februar im Weissen Kreuz, Anmeldung unter T 081 852 53 53.

Am 15., 22. und 29. Februar findet der Mittagstisch im Restaurant Donatz statt. Am 8. März ist wieder „Mitenand-Zmittag“ im Kirchgemeindehaus und am 14. März treffen wir uns noch einmal im Restaurant Donatz, Anmeldung unter T 081 852 46 66. Wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

> Gertrud Ernst

### Leihnona / Leihnon

Noch immer suchen wir Seniorinnen und Senioren, die gerne mit Kindern etwas unternehmen möchten und somit deren Eltern entlasten. Wenn Sie gerne den Kontakt zu einer jungen Familie mit Kindern aufnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Dorli Zisler, Plazzet 11, Samedan, T 081 852 43 02. Die Kinder und ihre Eltern freuen sich auf Sie.

## Zivilstandsnachrichten

(bis Mitte Januar)

### Naschentschas / Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

18. Dezember 2011

Bivetti Tiziano, Sohn der Bivetti geb. Godly Aita, Bürgerin von Bergün/Bravuogn GR, Bregaglia GR und Sils im Engadin/Segl GR, und des Bivetti Arno, Bürger von Bregaglia GR und Sils im Engadin/Segl GR

20. Dezember 2011

Hotz Gianluca, Sohn der Hotz Tatjana, Bürgerin von Bubikon ZH und Poschiavo GR, und des Cazin Michael, Bürger von Susch GR

21. Dezember 2011

Menesatti Mia, Tochter der Menesatti geb. Huonder Flurina Maria, Bürgerin von Disentis/Mustér GR und des Menesatti Massimiliano, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Italien

### Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

16. Dezember 2011

Veringa Antoine, niederländischer Staatsangehöriger, und Veringa geb. Comsa Maria Elena, rumänische Staatsangehörige

6. Januar 2012

Gut Hans Christian Emanuel, Bürger von Otelfingen ZH, und Gut geb. Zeller Annina Sandra, Bürgerin von Rüti bei Büren BE und Otelfingen ZH

### Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

23. Dezember 2011

Neukom Heinrich, geb. 16.11.1957, Bürger von Rafz ZH

## Nus gratulains (schner e favrer)

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 schner

a sar Otto Bezzola pel 93avel anniversari

ils 4 schner

a duonna Vanda Scacchi-Merkt pel 93avel anniversari

ils 9 schner

a duonna Katharina Robbi-Bürgi pel 75avel anniversari

ils 30 schner

a duonna Consolata Schmidt-Criaco pel 80avel anniversari

ils 31 schner

a duonna Anna Fliri-Pinggera pel 80avel anniversari

a sar Ireneo Scacchi pel 91avel anniversari

ils 2 favrer

a duonna Eleonora Figilister-Galuschka pel 85avel anniversari

ils 8 favrer

a sar Salvatore Lasiu pel 85avel anniversari

ils 16 favrer

a sar Balthasar Messmer pel 90avel anniversari

ils 17 favrer

a duonna Dina Kienast-Svanosio pel 96avel anniversari

ils 18 favrer

a duonna Marianne Pedrolini-Cernko pel 91avel anniversari

ils 20 favrer

a duonna Chatrina Bazzell-Plouda pel 85avel anniversari

ils 21 favrer

a sar Karl Keller pel 85avel anniversari

ils 26 favrer

a duonna Verena Pozzi-Schubiger pel 80avel anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

## Chalandamarz 2012

### Preavis

*Ilis preparativs pel Chalandamarz 2012 sun già in plaina acziun. Ilis scharshos e las scharshedas sun numnedas. E chi chi voul savair dapü, nu stu ster cul buonder:*

1. *sain:* Andy Winkler

1. *chaschier:* Marco Steiner

1. *chaschiera:* Carla Planta

*patrun:* Simon Sigris

*patruna:* Jennifer Mataboni

2. *sain:* Mattia Oswald

2. *saina:* Fabia Morellini

2. *chaschier:* Patrick Bertschinger

2. *chaschiera:* Flavia Huder

*Eir il cuors da sot pels pü vegls / per las pü veglias es già organiso! Marendas, gianters e tschainas, rösas per la schlitta ed oter pü staun auncha sülla glista da las incumbenzas dals scharshos e da las scharshedas.*

*Preparativs vegnan fats eir da tuot ils oters iffaunts, impustüt da quels chi preparan la producziun pel bal da Chalandamarz. Forsa es auncha l'ün u l'oter mat in tschercha da la marusina da Chalandamarz u da la s-chella. A propos s-chella:*

Jedes Jahr lassen sich viele Eltern ein System einfallen – mit mehr oder weni-



ger Erfolg – um ihren Knaben das Tragen der Glocke zu erleichtern. Damit ist nun endlich Schluss, denn Herr Ludwig Magni aus Zuoz hat DIE Lösung gefunden: „*La tschinta per plumpas e s-chellas*“, ein ideales Gurtenband mit Steckschnalle!



Damit alle Väter oder Mütter von dieser genialen Erfindung profitieren können, bietet unsere Handarbeitslehrerin Karin Näf einen Workshop am Mittwoch, 22. Februar 2012 zwischen 16 und 20 Uhr in der Gemeineschule Samedan an. Der Zeitaufwand für das Herstellen eines Traggurtes beträgt ungefähr eine halbe Stunde. Die Materialkosten von ca. CHF 10 müssen am Kurstag direkt bezahlt werden. Dieses Kursangebot richtet sich an Erwachsene und allenfalls auch an Jugendliche ab der 6. Klasse. Damit genügend Material bereitgestellt werden kann, bitten wir um Anmeldung im Schulsekretariat oder direkt bei Karin Näf (T 079 437 92 32 oder E-Mail: [gmk.naef@bluewin.ch](mailto:gmk.naef@bluewin.ch)) bis spätestens am Mittwoch, 15. Februar 2012. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen, Ihnen mit der „*Tschinta per plumpas e s-chellas*“ das Befestigen der Glocken zu erleichtern.

*Il plaun dal cortegi segua illa prosma Padella.*

> Cumischiun da Chalandamarz

## Informationen der evangelischen Kirchgemeinde Samedan

### Kalender

#### Sonntag, 5. Februar 2012

Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Septuagesimae, Pfarrer Michael Landwehr. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr.

#### Dienstag, 7. Februar 2012

Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), 20.15 Uhr, Abendgebet. Im neuen Jahr starten wir neu mit einem Abendgebet. Beten ist „Atemholen der Seele“. Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden, beten – laut oder leise. Beten – nicht als „Leistung“, sondern als ganz normaler Vorgang – so wie das Atemholen. Beten kann nämlich jeder – genau wie jeder Atem holen kann... Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulfriertagen), 20.15 Uhr, Begegnungsraum Kirchgemeindehaus, Auskunft Pfarramt.

#### Sonntag, 12. Februar 2012

Dorfkirche / Baselgia Plaz; 10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae. Kanzeltausch: Pfarrer Urs Zangger, Silvaplana.

#### Mittwoch, 15. Februar 2012

Chesa da pravenda (KGH), 20 bis 22 Uhr, Weltgebetstag (Vorbereitung). Am ersten Freitag im März wird überall auf der Welt der Weltgebetstag (WGT) gefeiert. Für die Liturgie sind Frauen verantwortlich. Auch in Samedan gestaltet am Freitag, 2. März um 20 Uhr in der evang. Dorfkirche eine Gruppe einen WGT-Gottesdienst. Frauen, die mit dem Kernteam zusammen die Feier vorbereiten möchten, sind herzlich eingeladen.

#### Sonntag, 19. Februar 2012

Dorfkirche / Baselgia Plaz, 10 Uhr, Gottesdienst am Sonntag Estomihi. Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr.



**Dienstag, 21. Februar 2012**

Chesa da pravenda (KGH), 20 Uhr bis 22 Uhr, Weltgebetstag (Vorbereitung). Vorbereitungstreffen Weltgebetstag im Begegnungsraum Kirchgemeindehaus.

**Sonntag, 26. Februar 2012**

Pontresina Palü, Hotel Morteratsch, 10.10 Uhr, Kirche im Weissen – Winter-Wander-Stationen-Gottesdienst. Bei „Kirche im Weissen“ wird dieses Mal gewandert und Gottesdienst an verschiedenen Stationen im Schnee gehalten. Pfarrer David Last und Pfarrer Michael Landwehr machen sich mit ihren Kirchgemeinden gemeinsam auf den Weg. Treffpunkt ist 10.10 Uhr an der Bushaltestelle „Pontresina Palü“ (angefahren von der Linie 2, liegt bei der Seiler AG und nahe beim Hotel Palü). Die Wanderung verläuft über ca. 5.5 km bis zum Hotel Morteratsch und ist mit etwa zwei Stunden angesetzt. Anschliessende Einkehrmöglichkeit im Hotel Morteratsch zum individuellen Mittagessen. Bitte Regio-Info-Telefon T 1600 ab 9 Uhr wetterbedingt beachten. Bei Absage Gottesdienst um 10 Uhr in der Dorfkirche.

**Predgina / Sonntagschule in der Kirche**

**Dienstag, 28. Februar,** 17 Uhr, Dorfkirche / Baselgia Plaz. Wir singen, lachen, beten, hören biblische oder andere Geschichten, sind kreativ, fühlen, überlegen, spielen, schweigen, bewegen, dürfen miteinander besinnlich sein. Die „Predgina in der Kirche“ ist für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, Mamis und Papis mit kleineren Geschwistern, Grosseltern, Verwandten und wer dabei sein mag.

**Weihnachtsspiel der 4. Klasse**



Bei der Bös-chin-Feier vom 24. Dezember in der Kirche Plaz waren einmal mehr die Schüler und Schülerinnen der 4. Religionsklassen die Hauptdarsteller des Krippenspiels. Zusammen mit ihren Katechetinnen Annatina Manatschal und Manuela Kühni verzauberten sie die vielen Besucher und Besucherinnen mit dem Weihnachtsspiel der „etwas anderen Art“. Im Stück „La Staila – der Stern“ machten sich verschiedene Völker – Inuits, Schwarzafrikaner, Indianer, Chinesen und Weisse – auf den Weg zum Christuskind.



Auf diesem Weg galt es, Vorbehalte gegenüber Menschen in Not bzw. Vorurteile gegenüber anderen Kulturen zu überwinden. Durch Nächstenliebe und Toleranz erreichten sie schliesslich ihr Ziel, sie fanden das wahre Jesuskind. So gelangten die Volksgruppen letztendlich zur Erkenntnis, dass alle Menschen gleich sind,



egal welcher Rasse oder Kultur sie angehören.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt und die Freude der Kinder am Spiel war augenfällig. Aber nicht nur sie freuten sich, sondern natürlich auch die anwesenden Eltern, Grosseltern und Freunde. Die Kinder zeigten eindrücklich, wie ähnlich sich alle Menschen mit ihren Ängsten und Vorurteilen, aber auch mit ihrer Hoffnung auf ein friedliches Miteinander sind. Das Lied „Lo quella staila ot sün tschê!...“ bildete dann auch den stimmungsvollen Abschluss des gelungenen Weihnachtsspiels und rief den Anwesenden noch einmal in Erinnerung: „Der Stern, den alle suchen, weist uns den Weg und alle, die guten Willens sind, führt er nach Bethlehem zum Gotteskind.“ Als am Schluss der Feier die ganze Gemeinde in den Choral „Quaida not...“ einstimmte, hatte für viele Weihnachten begonnen. Den Beteiligten, die zur Bös-chin-Feier beigetragen haben, speziell aber den Kindern und deren Katechetinnen, ein herzliches Dankeschön!

**Denkpause**

Du sollst nicht für deine Pläne Gott ins Boot holen, sondern für Gottes Pläne aus dem Boot steigen.  
(Jens Pankratius)

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.samedan-reformiert.ch>.

## Ökumenische Veranstaltungen

### Kinderlager 2012

Das ökumenische Kinderlager für Kinder der 3. bis 6. Klasse findet vom 5. bis 12. Mai in Stäfa am Zürichsee statt. Das gemütliche Lagerhaus Redlikon befindet sich auf einem Hügelzug mit schönem Blick auf den See und die Berglandschaft der Zentralschweiz. Vormittags stehen Geschichten zum Lagerthema, das gemeinsame Singen und kreative Workshops auf dem Programm. An den Nachmittagen werden vermehrt die sportlichen Aktivitäten gepflegt, sei dies mit Gruppenspielen, Parcours oder einem Ausflug in die nähere Umgebung. Für Spannung und eine unterhaltsame Woche sorgt ein engagiertes Leiterteam. Prospekte werden in der Schule verteilt. **Anmeldung bis Freitag, 10. Februar.** Auskunft: Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 oder Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.



Spiel und Spass im Kinderlager

### Eltern-Kind-Treff

**Mittwoch, 8. Februar und Mittwoch, 22. Februar, 15 Uhr,** evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Jeden 2. und 4. Mittwoch des Monats von 15 bis 17 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH / Chesa da Pravenda) in Samedan. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Kirsten Schulz, T 081 850 02 63, E-Mail: schulz.k@hotmail.com.

### Cevi-Jungschlar Samedan / Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse: Mutig stürzen wir uns in Abenteuer, suchen mit Hilfe einer Karte einen geheimen Ort, verarzten einen „Verwundeten“, kochen uns einen z'Vieri, erzählen Geschichten, bauen ein Zelt, singen und basteln. An unseren Samstagnachmittagen, in den Weekends und im Lager erleben die Kinder spannende Geschichten. Biblische Erzählungen sowie Jugendbücher wie die Rote Zora, geben unseren Cevi-Programmen einen guten Rahmen. **Samstag, 18. Februar, 14 bis 17 Uhr,** Jungscharnachmittag im KGH. Weitere Informationen, Bilder, Erlebnisberichte usw. unter [www.cevi-samedan.ch](http://www.cevi-samedan.ch). Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19, E-Mail: [kuehni99@hotmail.com](mailto:kuehni99@hotmail.com).

### Voranzeige: Cevi-Sommerlager

**7. bis 14. Juli** in Domat Ems mit CEVI Davos. Information: [www.cevisamedan.ch](http://www.cevisamedan.ch).

### Cevi-Jungschlar Team

**Freitag, 3. Februar, 19.30 Uhr** im KGH:

Jungschihöck und Programmplanung

**Freitag, 2. März, 19.30 Uhr** im KGH: Jungschihöck und Programmplanung

### Miteinand-Zmittag

**Donnerstag, 2. Februar, 12.15 Uhr,** evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

### Seniors Samedan – Chalandamarz

**Dienstag, 28. Februar, 14.15 Uhr,** Sela Puoz. Mit Musik und Vorführung der Kinder aus den Kindergärten Samedans, anschliessend Zvieri.

### Pro Senectute

Das Halbjahresprogramm mit Veranstaltungen und Kursen (z. B. Computer, Nordic Walking, Wald-Rundgang, Poker, Tanz und Unterhaltung usw.) liegt im Kirchgemeindehaus und in der Kirche auf! Bestellung: T 0844 850 844.

### Regionale Impulsveranstaltung Brot für alle / Fastenopfer

**Mittwoch, 1. Februar, 14 Uhr,** evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Einführungsveranstaltung zur ökumenischen Kampagne

2012 unter dem Thema „Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger“. Die Impulsveranstaltung richtet sich an Verantwortliche der Kirchen, welche in Katechese, Religionsunterricht, Liturgie oder Erwachsenenbildung tätig sind. Auskunft und Anmeldung: Katechetisches Zentrum Chur, T 081 254 36 00.

### Kultur – Klub – Kirche

Das neue Halbjahresprogramm für das ökumenische Kultur-Angebot der St. Moritzer Kirchgemeinden in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchgemeinden des Oberengadins (Il Binsau) ist da. Es stehen lohnenswerte Ausflüge, Vorträge, Kinobesuche, Austauschrunden im „Thé littéraire“ und vieles mehr auf dem Programm. Die Prospekte liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf.

## Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

### Gottesdienste im Februar 2012

#### Freitag

18 Uhr, Rosenkranz

18.30 Uhr, Eucharistiefeier italienisch

#### Samstag

18.30 Uhr, Santa Messa in italiano

#### Sonntag

10 Uhr, Eucharistiefeier

### Sonntagsgottesdienste im Seelsorgeverband Bernina

#### Samstag

18.15 Uhr, Celerina

#### Sonntag

10 Uhr, Samedan

#### Sonntag

10 Uhr, Zuoz (erster Sonntag im Monat italienisch, sonst deutsch)

### Unter der Woche

#### Dienstag

17.30 Uhr, Celerina

#### Mittwoch

17.30 Uhr, Zuoz

#### Freitag

18.30 Uhr, Samedan (italienisch)

### Aschermittwoch, 22. Februar 2012

**19.30 Uhr, Wortgottesfeier** ohne Kommunion mit Austeilung des Aschenkreuzes.

### Montag, 27. Februar 2012

**17 Uhr, Kinderfeier.** Ganz herzlich laden wir zur Kinderfeier alle Vorschulkinder sowie die Kinder der 1. bis 3. Klasse ein.





# CEVI-Jungschar Samedan/Oberengadin



David vs. GOLIATH



Hajk auf Alp Muntatsch



Cevitag



Spitaltag



Markttag



Jungschinachmittag



Nämele in Chapella



Costa Rica

Gemeinsam singen, einer biblischen Geschichte lauschen sowie die Freude am gemeinsamen Gebet stehen im Zentrum dieser kurzen, kindgerechten Feier.

[Daten der weiteren Kinderfeiern](#)

Montag, 30. April, 17 Uhr

Montag, 2. Juli, 17 Uhr

Montag, 1. Oktober, 17 Uhr

Unser Team ist klein, hätten Sie Freude, mit Kindern zusammen auf dem Weg des Glaubens zu sein? Dabei selber dem Glauben an Jesus wieder näherzukommen? Vielleicht neu wieder Fragen zu stellen? Schauen Sie bei einer der nächsten Feiern vorbei, geniessen Sie die Atmosphäre mit den Kindern. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Ursula Mühlemann, T 081 852 55 76.

#### Vorschau

Seit über 20 Jahren wird in Samedan mit der weltweiten christlichen Gemeinde [Weltgebetstag](#) gefeiert. Frauen aus Malaysia haben die Liturgie zum Thema „Lasst Gerechtigkeit walten“ gestaltet. Frauen aus Samedan haben sich in Chur in die Thematik einführen lassen und bereiten die Feier im Team mit weiteren interessierten und engagierten Frauen vor. Haben auch Sie Lust, unser Team zu ergänzen? Bitte rufen Sie Ursula Mühlemann an, T 081 852 55 76. Wir freuen uns über jedes neue Teammitglied. Am [Freitag, 2. März 2012](#) feiern wir in Samedan Weltgebetstag. Der Gottesdienst findet um 20 Uhr in der evangelischen Dorfkirche statt. [Ökumenischer Gottesdienst](#) zur Fastenzeit, [Sonntag, 18. März](#), 10 Uhr in der katholischen Kirche. [Suppentag, Freitag, 23. März](#) ab 11.30 Uhr in der Sela Puoz. Wir sind noch auf der Suche nach Mithilfen! Haben Sie über Mittag Zeit uns zu unterstützen, dann erwarten wir gerne Ihren Anruf, T 081 852 55 76, Ursula Mühlemann, Aita Pinggera und Team.

## Handels- und Gewerbeverein

[Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch](http://www.hgv-samedan.ch)

S o c i e t e d a m u s i c a S a m e d a n



Infolge Austritts des Fahnenträgers suchen wir ab sofort:



## Fährnich (100%)

Sie sind das Aushängeschild der Musikgesellschaft mit 18 Musikantinnen und Musikanten aus Samedan und Umgebung. Bei öffentlichen Auftritten stehen sie oft im Mittelpunkt.

- Altersdurchmischte, kameradschaftliche Gesellschaft
- Interne Weiterbildung (Musikfeste, Ausflüge, Knödelherstellung etc.)
- Dirigent, Musikkommission und Vorstand
- Gut ausgebaute Infrastruktur (Uniformen, weisse Handschuhe, Fahne, Traggurt mit Köcher, Kopiermaschine und vieles mehr)
- 10 bis 15 Auftritte im Jahr

Eine kostenlose Einführung in dieses verantwortungsvolle Amt erfolgt selbstverständlich durch einen Experten.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stelle wenden Sie sich bitte an den Dirigenten, Gino Paganini, T 081 852 12 91, E-Mail: [g.paganini@bluewin.ch](mailto:g.paganini@bluewin.ch).

Bitte bewerben Sie sich **so schnell als möglich** bei:  
Societed da musica Samedan, Materialverwalterin Corina Good, T 081 852 12 91.



## Giuventüna da Samedan

An Silvester hängte die Giuventüna selbstgemalte Plakate im Dorfzentrum auf, welche Ereignisse des vergangenen Jahres darstellten. Es sind Ereignisse, die zum Schmunzeln anregten oder solche, die einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben. In der Folge sind die Plakate abgebildet.



## EHC Samedan



### Erste Mannschaft

Die erste Mannschaft des EHC Samedan bleibt weiter auf der Erfolgsstrasse. Das zweite Heimspiel gewann das Team klar und überlegen gegen Silvaplana mit 7:0. Etwas mehr zu beißen hatte der EHC beim Auswärtsspiel gegen den CdH La Plaiv, obwohl das Spiel einfach begann. Die 4:0 Führung nach dem ersten Drittel gaben die Samedner bis zum Schlusspfiff nicht mehr aus der Hand und konnten den immer besser aufkommenden Gegner in Schach halten und zuletzt 6:3 gewinnen. Noch besser wurde es am Wochenende des 13. und 14. Januars, an dem der EHC Samedan Silvaplana mit 11:3 und Celerina mit 12:2 besiegen konnte. Damit ist der EHC Samedan immer noch ungeschlagen und nach Redaktionsschluss kam es zum Spitzenkampf gegen den HC Poschiavo.

### Senioren

Die Senioren scheiterten auch gegen den HC Bregaglia knapp. Die Mannschaft konnte 3:0 und 4:2 in Führung gehen, bevor sich die Bergeller mit ihrer Kampfkraft nochmal ins Spiel brachten und fünf Minuten vor Schluss den entscheidenden 5:4 Siegestreffer erzielten. Das Spiel gegen den SC Celerina musste wegen Schneefalls verschoben werden.

### GKB-Schule

Die Kinder sind weiter mit vollem Elan bei der Sache. Am Sonntag, 26. Februar 2012 dürfen die Samedner Nachwuchscracks ans GKB-Abschlussturnier nach Flims reisen. Den Bericht hierzu wird es zum Abschluss der Saison in der April-Padella zu lesen geben.



## Elternrat Samedan-Celerina-Bever

### Informationsabend für Eltern: Alles rund ums Geld

Mittwoch, 8. Februar 2012 um 19.30 Uhr in der Sela Puoz, Samedan

*Che fer, scha plescha be il pü cher a Lur iffaunts? Sch'els vöglian cumprer tuot que ch'els haun vis illas reclamationas? Scha' l squitsch da la grupp cuosta e'ls raps nu bastan?*

*Il s iffaunts stöglian imprender a druver il s raps, a'ls partir aint, a metter prioritads. Per fer quelo haune dabsögn dal sustegn da nus creschieus. Üna buna metoda da trener sun il s raps da giglioffa.*

*In nos referat vegnan Els a savair, che chi'd es important per Lur iffaunts in connex cun raps. Ed Els survegnan buns cusagls per l'educaziun!*

Beim Einkaufen sieht Ihr Kind tausend Dinge, die es gerne haben oder konsumieren möchte. Oder Sie sind im Kleidergeschäft und suchen eine neue Hose für Ihre Tochter, doch für sie kommt nur eine Marke in Frage. Diese ist aber viel zu teuer... Wie lernen Kinder mit Geld umzugehen?

Kinder und Jugendliche orientieren sich an dem, was die Gleichaltrigen besitzen und möchten gerne dazugehören. Im Alltag erleben sie beim Einkaufen und durch die Werbung, was sie alles haben könnten. Kinder und Jugendliche müssen lernen mit Geld umzugehen – dabei brauchen sie die Unterstützung Erwachsener. Sie sollen lernen ihr Geld einzuteilen, vorauszuplanen und Prioritäten zu setzen. Eine gute Möglichkeit, dies zu üben, bietet das Taschengeld.

Jugendliche sollen erfahren, was das Leben kostet, erleben, wie Erwachsene mit Geld umgehen und lernen, selbst einzuteilen.

### Sie erfahren

- Welche Themen rund ums Geld im Alter Ihres Kindes wichtig sind.
- Was Ihre Rolle als Eltern ist und erhaltenen Tipps und Werkzeuge für den Erziehungsalltag.

Nach dem Referat haben Sie Gelegenheit sich auszutauschen, eigene Erfahrungen einzubringen und Fragen zu stellen.

### Referent

Urs Abt, dipl. Psychologe IAP / Familien- / Systemtherapeut IEF, Coaching, Beratungen, Supervisionen.

### Veranstalter

Elternrat Samedan-Celerina-Bever und Pro Juventute.

## Biblioteca da Samedan / Bever

### Neuanschaffungen in der Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

#### Für Erwachsene



„Muntognas magicas“ von Gabriela Holderegger und Jano F. Pajrola. *Barlots, bau-buzis e bagaiunas striunadas.* Ein zweisprachiger Streifzug durch das mythische Land der

Rätoromanen.



„Eine windige Affäre“, Roman von Amelie Fried. Die 40-jährige Bauingenieurin Katja, Mutter von zwei Kindern, erhält die Chance ihres Lebens: Sie soll einen Windpark in Litauen bauen. Voller Elan

stürzt sie sich auf ihre Aufgabe, merkt aber schnell, auf welche Zerreihsprobe sie sich eingelassen hat: Während sie gegen korrupte Politiker und gewaltbereite Windkraftgegner kämpft, bricht zu Hause das Kinder-Chaos aus. Nachdem sie knapp einem Anschlag entkommen ist, muss sie auch noch entdecken, wie gefährlich Sofia, das neue Au-pair-Mädchen, für ihre Ehe werden kann.



„Mein Leben als Mensch“, Hörbuch gesprochen vom Autor Jan Weiler. Ob Pubertier, Gewichtstsu-

nami oder Ballettrattengift – schon die witzigen, wortschöpferischen Titel seiner gesammelten Stern-Kolumnen verraten,

warum Jan Weilers Fangemeinde stetig wächst. In „Mein Leben als Mensch“ verknüpft er mit scharfem Auge und liebenswürdigem Schmunzeln typisch deutsche Trends und aktuelle Nachrichten mit Episoden und Problemzonen aus seinem italienisch angehauchten Familienalltag. In seiner neuen Lesung beweist sich Jan Weiler einmal mehr als der einzig wahre, absolut komische Interpret seiner Texte. Lesung ausgewählter Kolumnen.

#### Für Kinder und Jugendliche



„Die Rebellion der Maddie“ von Katie Kacvinsky. Eine Stadt in den USA, wenige Jahre in der Zukunft: Maddie, 17 Jahre alt, lebt wie alle um sie herum ein digitales Leben. Schule und Verabredungen –

das alles findet im Netz statt. Doch dann verliebt sie sich in Justin – für den nur das wahre Leben offline zählt. Gemeinsam mit seinen Freunden kämpft Justin gegen die Welt der sozialen Netzwerke, in der alles künstlich ist. Dieser Kampf richtet sich gegen die ganz oben – und damit auch gegen Maddies Vater, der das System der Digital School gesetzlich verankert hat. Maddie wird für die Bewegung zu einer Schlüsselfigur. Und sie muss sich entscheiden: Auf welcher Seite will sie stehen?



„Der geheime Zoo“ von Bryan Chick. Ungewöhnliche Dinge gehen im Zoo von Clarksville vor sich. Mitten in der Nacht klettern Affen über die Dächer der Stadt. Wie sind sie aus dem Zoo entkom-

men? Und was haben sie vor? Als seine Schwester Megan eines Tages auf mysteriöse Weise verschwindet, finden Noah und seine Freunde Richie und Ella immer wieder Hinweise, die sie in den Zoo führen. Wieso scheinen die Tiere hier bereits auf die Kinder zu warten? Wissen sie, was mit Megan geschehen ist? Als die Freunde schliesslich das Geheimnis des Zoos entdecken, stecken sie schon mitten in einem unglaublichen Abenteuer, das sie tief in ein magisches Land führt. Und mit Hilfe des Eisbären Blizzard, des Pinguins Podgy

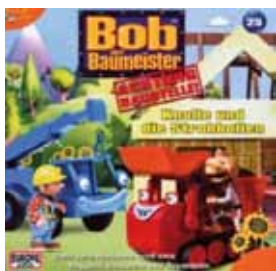
und des kleinen Vogels Marlo machen sie sich auf eine gefährliche Reise, um Megan zu retten.



„Erfindungen“ von Glenn Murphy. Von der Steinzeit bis zum Mikrochip – Erfindungen, die unser Leben verändern.

Unglaublich, wie menschliche Erfindungen die Welt verändert haben. „Insider Wissen“ nimmt die Leser mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, zeigt, welche Möglichkeiten sich durch die Erfindung des Rades eröffneten und wie gross der Lebensraum der Araber wurde, die die ersten Segel setzten. Auf dem Weg in die Gegenwart begegnen den Lesern Druckerpresse, Teleskop, Flugzeuge, die erste Organtransplantation und vieles mehr! Ein Buch voller Überraschungen – nicht nur für Kinder! Spannendes über Erfindungen aus allen Bereichen menschlichen Lebens, vor allem Transport, Energie, Telekommunikation und Medizin. Mit einer Zeitleiste bedeutender Erfindungen in den letzten 5'000 Jahren und beeindruckenden 3D-Illustrationen.

#### Für unsere Jüngsten



„Bob der Baumeister“, Hörbuch. Knolle und die Strohballen: Bob und sein Team bauen ein neues

Bauernhaus für Bauer Gurke im Sonnenblumental. Sprinti und Bello: Bei den Bauarbeiten für Bauer Gurkes neue Sonnenblumenscheune ist Bello, der gelbe Hund von Bauer Gurke ständig im Weg, so dass Sprinti den Auftrag erhält, eine Spazierfahrt mit dem quirligen kleinen Racker in die Umgebung zu machen.

Auf unserer Homepage ([www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch)) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Während den Chalandamarz-Schulferien gelten für die Biblioteca normale Öff-

nungszeiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer  
E-Mail: [biblioteca@samedan.ch](mailto:biblioteca@samedan.ch),  
T 081 851 10 17

#### Ludoteca Samedan



„Niagara“. Dieses Spiel ist eine mitreissende Schatzsuche im Wettlauf gegen die Strömung. Transparente Scheiben bilden das Flussbett des Niagara Rivers. Auf ihnen treiben die Kanus aller Spieler im Sog der Wasserfläche auf den Abgrund zu. Mit Hilfe ihrer Paddelkarten steuern die Spieler die Geschwindigkeit ihrer Boote und beeinflussen zugleich die Wetterlage und somit das Tempo des Flusses. Ziel dieser Manöver ist es, an die Edelsteine zu gelangen, die an den Ufern des Flusses lagern. Aber auch an Bord gebracht sind die Juwelen längst nicht sicher, denn manche Bootscrew entpuppt sich als Diebesbande. Nur wer seine reichhaltige Beute zurück an Land bringt, kann das Spiel gewinnen. Für drei bis fünf Spieler ab acht Jahren.

„Villa Paletti“, ein architektonischer Höhenrausch für zwei bis vier schwindelfreie Baukünstler ab acht Jahren. Im Land wo die Zitronen blühen, lebte einst ein schrulliger, alter Kauz, den seine Freunde schlicht „Paletti“ nannten. Der hatte nur eines im Kopf: Das prächtige Luftschloss fertig zu stellen, das sein noch schrägerer Grossvater einst begonnen, aber mangels Dukaten nie vollendet hatte. Dukaten hatte Paletti zwar auch keine, dafür aber einen genialen Plan! Wozu neue Säulen kaufen, wo doch in den unteren Etagen so viele nutzlos rumstehen?! Die werden ausgebaut, höher gestellt und ganz oben wieder eingebaut! „Excellente, Paletti“ riefen seine Freunde und machten sich ans Werk. So entstand ein waghalsiger Prachtbau: Die Villa Paletti. Heute weiss leider niemand mehr, welcher Windstoss oder welches Lüftchen die Villa Paletti der Nachwelt vorenthielt.



„Haste Bock?“ Panik auf der Weide! Die Schafsherde ist in Aufruhr. Thea, das schwarze Schaf, ist sonnenverbrannt

aus dem Urlaub zurückgekehrt und will nun allen ihre Fotos zeigen. Wäre da bloss nicht der Neue auf der Weide – Roger, ein stattlicher Bock wie aus dem Bilderbuch. Er bringt die Herzen der Schafsdamen mächtig in Wallung. Zu allem Überfluss lauert auch noch der böse Schafscherer am Gatter, der es auf die weisse Wolle abgesehen hat. Welches Schaf weiss da noch, wohin es zuerst laufen soll? Zum Glück gibt es aber die Hirten, die bemüht sind, Ordnung in die Schafsreihen zu bringen. Wer schafft es, am Ende alle seine Schäfchen im Trockenen zu haben?



„Zooloretto“. Hereinspaziert, hereinspaziert – die schönsten Zoos

in Deutschland haben ihre Türen geöffnet und präsentieren eine bunte Vielfalt an Tieren. Sogar süsse kleine Tierbabies gibt es zu bestaunen! Welcher Tierfreund kann da noch widerstehen? Aber welchem Zoodirektor gelingt es, die meisten Besucher anzulocken? Welcher Zoo bietet die meisten Tiere, die schönsten Gehege und die attraktivsten Verkaufsstände? Schon ist im preisgekrönten Familienspiel Zooloretto der hart umkämpfte Wettbewerb um die Zoobesucher entbrannt.

#### Unsere Öffnungszeiten

Montag: 16 bis 18 Uhr  
Mittwoch: 16 bis 18 Uhr  
Freitag: 18 bis 19 Uhr  
Telefonnummer während den Öffnungszeiten: T 081 850 09 10,  
E-Mail: [ludo.samedan@gmx.ch](mailto:ludo.samedan@gmx.ch)

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten begrüssen zu dürfen!

## Chantun litterar – Literaturecke

Per quist numer da la Padella vainsa sur-  
vgnieu üna contribuziun fich spontana da  
ses mattas da la 4. classa primara. Ellas  
haun gieu il bsögn da'ns quinter da lur  
club da mattas. Grazcha fich!

Ihre Freuden, Sorgen und Nöte rund um  
ihren Mädchenclub haben uns sechs  
Schülerinnen der 4. Klasse spontan mit-  
geteilt. Vielen Dank!

### Ses mattas faun ün club

#### 1. chapitel

A sun 6 mattas, Michela, Annika, Mar-  
lene, Alessandra, Lynn ed Alina. Quellas 6  
mattas vuessan funder ün club. Michela  
disch: „Nus pudessans funder ün club!“  
„Schi!“, claman tuottas. „Que es üna  
bun`ideja!“

„E cu dessans numner nos club?“, du-  
manda Alessandra.

„Hmmm, cu füss que cun MAMALA?“, disch  
Marlene. „M per Michela, A per Alina, dar-  
cho M per Marlene, darcho A per Annika, L  
per Lynn ed il A per Alessandra.“

#### 2. chapitel

Alessandra disch: „Nischi, la posa d'hoz  
d`eira la pü stüvida posa, perche cha'ls  
mats haun bütto nuschnignas sün nus? “  
„Schi!“, disch Lynn. „Que d`eira la pü  
stüvida posa per nus.“

Ils mats chattaivan quello uschè cool,  
cha vulaivan fer quello damaun güst  
aunch`üna vouta. Ma il club MAMALA nun  
ho do zieva, fin cha'ls mats haun glivro.

#### 3. chapitel

Marlene ho dit: „Eau d`he chatto our ün  
gö!“

„E cu vo quel gö?“, ho dumando Alina.

„A's stu adüna fer 3 pass, e cur cha's fo 4  
pass, as es clappo.“

„OK!“, haun dit tuottas.

E las mattas haun giuvo e giuvo, adüna  
inavaunt. Mincha posa haun ellas giuvo il  
gö dals 3 pass.

#### 4. chapitel

Ün di es Alina gnida cun robas da detec-  
tivs.

„Minchüna clappa uschè ün zettel da de-  
tectivs“, ho dit Alina. Tuottas d`eiran su-  
per cuntaintas. Ma Alessandra e Michela  
haun fat stüpid ed Alina stuvaiva declarer  
aunch`üna vouta.

Zieva duos eivnas ho dit Michela: „Eau  
vegn our dal club ed Ale eir.“

A Lynn sun bod gnidas las larmas. „Nus  
vains cret cha'l club resta insembel!“

#### 5. chapitel

Tal club as ho müdo bger. Sainza Michela  
ed Ale vainsa uossa nom WORV. Nus vu-  
lains güder ad oters e nus essans bunas  
amias, que es il pü important da nos club  
WORV.

> Alina, Lynn, Marlene, Annika,  
Alessandra, Michela, 4. cl. B



# events

## Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts  
Favrer nr. 2/2012

### Eventkalender Februar

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.02.2012	15.00	Dorfführung	Infostelle
	19.00–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
	20.30	Diavortrag: Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles, Leuchten	Chesa Planta
04.02.2012	19.00	Back to the Roots: 16. Stubete	Hotel Bernina
06.02.2012	20.00	Curling-Plausch	Center da Sport Promulins
07.02.2012	18.00	Fondue-Plausch	Palazzo Mýsanus
08.02.2012	15.00	Dorfführung	Infostelle
	15.00–17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
	19.00–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
	20.30	Diavortrag: Faszination Nepal – Trekking zum Manaslu	Chesa Planta
11.02.2012	09.00–17.00	Seminar: Augenblicke des Schreibens	Academia Engiadina
	19.30	EHC Samedan – HC Bregaglia	Center da Sport Promulins
12.02.2012	17.30	EHC Samedan Senioren – SC Celerina Senioren	Center da Sport Promulins
13.02.2012	20.00	Curling-Plausch	Center da Sport Promulins
14.02.2012	18.00	Fondue-Plausch	Palazzo Mýsanus
	20.30	Gästekonzert Cor viril, Cor mixt	Gemeindesaal
15.02.2012	15.00	Dorfführung	Infostelle
	19.00–21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
	20.30	Diavortrag: Lärchengold und Winterglanz im Engadin	Chesa Planta
18.02.2012	09.00–17.00	Seminar: Augenblicke des Schreibens	Academia Engiadina
	09.00	Schlitteda	Chesa Planta Platz
	19.30	EHC Samedan – CdH La Plaiv	Center da Sport Promulins

19.02.2012	16.00	Puppentheater: Der kleine Prinz (ab 9 Jahren)	Gemeindesaal
20.02.2012	20.00	Curling-Plausch	Center da Sport Promulins
22.02.2012	15.00	Dorfführung	Infostelle
	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
	19.00-21.00	Seminar: Die eigene Zukunft gestalten	Academia Engiadina
	20.00	EHC Samedan Senioren – HC Bregaglia Senioren	Center da Sport Promulins
	20.00	Philostamm	Restaurant Dosch
	20.30	Back to the Roots: Giodim mit Fam. Janett	Gemeindesaal
	20.30	Diavortrag: Frühling und Spätherbst im Engadin und Bergell	Chesa Planta
26.02.2012	17.30	EHC Samedan Senioren – Zuoz Senioren	Center da Sport Promulins
28.02.2012	18.00	Fondue-Plausch	Palazzo Mýsanus
29.02.2012	15.00	Dorfführung	Infostelle
	20.30	Diavortrag: Faszination Nepal – Trekking zur Annapurna	Chesa Planta

## Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Montag	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.15-20.15	Turnen für Gäste und Einheimische	Mehrzweckhalle Promulins
Dienstag	18.00	Fondue-Plausch	Palazzo Mýsanus
	19.30-22.00	Nachtskifahren	Skilift Survih
	20.00	Curling-Plausch	Center da Sport Promulins
	20.30-22.30	Tanzen für alle	Sela Puoz
Mittwoch	19.30	Yoga	Aula, Gemeindeschule Samedan
	15.00-17.00	Krabbeltreff mit Kirsten Schulz	Reformiertes Pfarrhaus
	15.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	19.30-22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
Donnerstag	19.30-21.30	Abendeislauf	Center da Sport Promulins
	14.00-19.00	Kulturarchiv Oberengadin; Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Freitag	18.00	Rosenkranz	Katholische Kirche
	18.30	Eucharistiefeier italienisch	Katholische Kirche

Samstag	18.30	Santa Messa in italiano	Katholische Kirche
Sonntag	10.00	Eucharistiefeier	Katholische Kirche
	10.00	Evangelischer Gottesdienst	Dorfkirche

## Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi-So	15.00-18.00	Kulturturn La Tuor: „Zukunft hat Herkunft“	La Tuor
Täglich	16.00-20.00	Ausstellung: „Wenn Engel reisen“ und „Engadins Berge 6x6“ (bis 12. Februar 2012)	Palazzo Mýsanus
Täglich	Gemäss Öffnungszeiten Restaurant	Fotoausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H.Werner auf Leinwand	Hotel Donatz
Di, Do und Sa	10.00-13.00 und 14.00-18.30, Sa 10.00-17.00	Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	08.00-12.00 und 13.30-16.30	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	Gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Aquarell- und Ölbilder von Jenny Zuber und Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo-Fr	10.00-12.00 und 16.00-18.00	Kunstaussstellung: Bruno Ritter „Über die Jahre“ (ab 10. Februar 2012)	Kunstraum Riss
Täglich		Kunstaussstellung: Irbis -12° Dancing Fundaments, Aesthetic of Inconvenience	Chesa Planta Platz

## Ausleihe / Börse

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	16.00-18.00	Biblioteca Samedan / Bever: Öffentliche Gemeinde- und Schulbibliothek Samedan / Bever. Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und DVDs	Gemeindeschule Samedan
Di	09.00-11.00		
Mi	16.00-18.00		
Fr	18.00-20.00		
Mo	16.00-18.00	Ludoteca Samedan: Die Spielzeugausleihe	Gemeindeschule Samedan
Mi	16.00-18.00		
Fr	18.00-19.00		
Di	14.30-16.30	Kinderartikelbörse	Vis-à-vis Chesa Ruppenar
Do	09.00-10.30		



## Aktuelles

### Seminar: Die eigene Zukunft gestalten (Jörg H. Werner)

Mittwoch 1., 8., 15. und 22. Februar 2012  
von 19 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina

Erfahren Sie in diesem Seminar, welche Potenziale in Ihnen stecken und was Sie auf Ihrem bisherigen Lebensweg geprägt hat, was für ein Persönlichkeitstyp Sie sind, welche grossen Träume Sie haben, was Sie tun können, damit Ihre Wünsche Wirklichkeit werden und wie Sie (Lebens-)ziele formulieren und erreichen. Buchung auf [www.vhsoe.ch](http://www.vhsoe.ch) oder [www.academia-engiadina.ch](http://www.academia-engiadina.ch) oder per E-Mail: [contact@academia-engiadina.ch](mailto:contact@academia-engiadina.ch). Seminarkosten CHF 190, Lehrmittel CHF 30.

### Diavortrag von Gerhard Franz

Mittwoch, 1., 8., 15. und 22. Februar 2012  
um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten verzaubern.

**1. Februar:** Geliebtes Engadin, dein grosses, stilles Leuchten

**8. Februar:** Faszination Nepal – Trekking zum Manaslu

**15. Februar:** Lärchengold und Winterglanz im Engadin

**22. Februar:** Frühling und Spätherbst im Engadin und Bergell

**29. Februar:** Faszination Nepal – Trekking zur Annapurna  
Eintritt frei – Kollekte erbeten.

### Back to the Roots: 16. Stubete

Samstag, 4. Februar 2012 ab 19 Uhr im Hotel Bernina

Die „Stubete“ ist ein Brauch, bei dem man sich gegenseitig besucht und musiziert. So sang man früher die in der Schule gelernten Lieder bei der Arbeit am Tisch, besonders in jenen Häusern, in denen Strohflechterei betrieben wurde. Kamen Nachbarn oder Bekannte „z'Stubete“, so beteiligten sich auch diese am Gesang.

### Schlitteda

Samstag, 18. Februar 2012 ab 9 Uhr auf dem Chesa Planta Platz



Die Schlitteda ist schon immer ein Fest der Jugend gewesen. Junge Männer hielten um die Hand eines Fräuleins an, indem sie sie an die Schlitteda einluden. Heute ist eine solche Liaison nicht mehr Voraussetzung, um dabei zu sein. Und doch ist die Schlitteda ein wundervoller Tag, den man in gemeinsamer Zweisamkeit verbringen kann. Die Giuventüna da Samedan ist eine der wenigen Giuventünas, die den Brauch auch heute noch durchführt. Sie organisiert die Pferde und leiht Kostüme für die Männer aus. Jedes Paar organisiert selbst einen Engadiner-schlitten und das Engadinerkostüm für die Frau. Die Schlitteda beginnt am Samstagmorgen früh und endet in den späten Nachtstunden, nach einem langen Tag unterwegs und einem langen Abend mit Musik und Tanz.

### Puppentheater: Der kleine Prinz

Sonntag, 19. Februar 2012 um 16 Uhr im Gemeindesaal

Fast ein halbes Jahrhundert lang waren Trudi und Peter W. Loosli mit ihrem Gastspiel „Der kleine Prinz“ unterwegs. Zehn Jahre nach der letzten Aufführung, in Peters 80. Geburtsjahr, kommt ihm die Idee einer Wiederaufnahme. Der Text wurde überarbeitet und verdichtet, die Masken umgebaut. Der rumänische Bratschist Marius Ungureanu hat neue Musik komponiert und eingespielt. Was erhalten blieb ist die Schlichtheit der ursprünglichen Inszenierung. Für spezielle Anlässe können Aufführungen mit Livemusik gebucht



werden. Besonders geeignet für Familien, für Kinder ab neun Jahren. Eintritt CHF 5, Information: T 081 851 00 60.

### Back to the Roots: Giodim mit Familie Janett

Mittwoch, 22. Februar 2012 um 20.30 Uhr im Gemeindesaal



Viele romanische Lieder haben einen melancholischen Unterton. Bittersüsse Liebschaften, Abschied und Sehnsucht sind auch bei Giodim zentrale Themen und die Volksmusik bekommt ihr Fett weg. Lüpfige schottische Lieder und liebevolle Walzer sind Pflichtprogramm, wenn irgendwo Janett draufsteht. Aber auch hier gilt: es ist nicht alles immer schön und gut, was mit Ländler zu tun hat. Bei Giodim wird musikalisch immer mal wieder ausgeschert, in fremden Gärten gegrast und die Steinböcke gegen den Strich gebürstet. Soviel sei verraten: zumindest ein Happyend ist inklusive.  
Information: T 081 851 00 60.

## Besichtigungen / Führungen

### Dorfführung

Jeden Mittwoch um 15 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

*Ch'El's giodan quist gir tres la bella vschinnancha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engia-*

*dinaias bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.*

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Information: T 081 851 00 60.

#### **Kultururm La Tuor**

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr



Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (= der Turm) und soll sämtlichen Kulturinstitutionen Südbündens als Plattform dienen. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. „Zukunft hat Herkunft“ heisst das Motto von La Tuor. Das Oberengadiner Kulturarchiv präsentiert die Herkunft der heutigen Kultur mit Bildergeschichten von Engadiner Familien mit Dokumenten zur gesellschaftlichen Entwicklung. Frauen und Männer berichten über gegenwärtige und zukünftige Chancen und Herausforderungen. Ein interaktives Modell vermittelt Landschaftsbilder mit Wetterphänomenen und Tierverhalten im Winter und erklärt Nunatakker. Musik und Märchen aus dem Engadin sind über eine Hörstation abrufbar. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen

und die Kultur der Region zu erleben. La Tuor soll eine Plattform für kulturelle Organisationen im Raum Südbünden sein, die sich hier präsentieren können. Eintritt CHF 5. Information: T 081 852 18 03.

#### **Kulturarchiv Oberengadin**

Jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr in der Chesa Planta, Führungen um 16 und 17 Uhr

*L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituiziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).*

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder [www.kulturarchiv.ch](http://www.kulturarchiv.ch).

#### **Ausstellungen**

**Irbis -12° Dancing Fundaments. The Aesthetic of Inconvenience**

Montag, 30. Januar 2012 bis Freitag, 2. März 2012 auf dem Chesa Planta Platz



In diesem Winter werden Schüler des Bildungs- und Berufsvorbereitungsjahres

#### **Museum Chesa Planta**

Jeden Donnerstag um 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung



*Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architettura barocca e sieu interieur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5.*

Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin, die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10/ Kinder CHF 5. Information: T 081 852 12 72 oder [www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch).

(BBJ) der Academia Engiadina mit dem Verein „Kunstruiert“ erneut den frostigen

und vergänglichen Ausstellungsraum Irbis -12° auf dem Chesa Planta Platz errichten. Irbis -12° ist ein interdisziplinäres und gemeinnütziges Projekt des Kulturvereines „Kunstruiert“ in der Tradition des Gesamtkunstwerkes. Es umfasst dabei Ausstellungsarchitektur aus Eis, zeitgenössische Kunst und deren Vermittlungsarbeit sowie die Förderung junger Talente und ein pädagogisches Aufbauprojekt. Der diesjährige Entwurf zur Ausstellungsarchitektur von Irbis -12° stammt vom Designer Daniel Wehrli als Gewinner eines Wettbewerbes an Schweizer Hochschulen für Architektur, Design und Kunst. Aktuell absolviert er seinen Master an der école in Lausanne. Sein Entwurf wird im Januar 2012 in einem zweiwöchigen Aufbauprojekt mit Jugendlichen des BBJ realisiert. Es war von Anfang an klar, dass dieses Projekt für die beteiligten Jugendlichen Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungskonzeptes durch Lernen mit Kopf, Herz und Hand bilden sollte. Neben der Stärkung von Sensibilität für Kulturarbeit und dem Wecken von Interesse für zeitgenössische Kunst werden weitere pädagogische Ziele erfüllt. Dazu gehören das Erwerben von grundsätzlichen Fähigkeiten für die Berufswelt durch besseres Verständnis des eigenen Verhaltens und persönlicher Grenzen, die Auseinandersetzung mit Gruppeninteraktionen und deren Konflikten sowie die Stärkung persönlicher Motivation durch den Stolz auf das Resultat eigener Leistung und dem Willen durchzuhalten. Mit dem diesjährigen Thema „Dancing Fundaments. The Aesthetic of Inconvenience“ macht Irbis -12° auf das Verhältnis zwischen gesellschaftlichen Umwälzungen und ihren Auswirkungen auf Kunst und Kultur aufmerksam. Für die Initiatoren von Irbis -12° steht dabei ein pragmatischer Vermittlungsansatz im Mittelpunkt: Kultur gestaltet und begrenzt den Spielraum für Entscheidungen und Handlungen, die zu Wertbeiträgen führen. Kulturelle Muster bestimmen in der Regel unsere Vorzugswahlen, jedenfalls solange wir unsere Wertvorstellungen nicht bewusst hinterfragen. Was nicht in kulturellen Mustern geprägt ist, wird daher kaum realisiert. In diesem Zusammenhang sind besonders kulturelle Projekte wertvoll, die über erhaltende Massnahmen hinaus gehen. So stellen das Kulturprojekt Irbis -12° und die präsentierten künstlerischen Positionen eine Einladung dar, sich durch ungewöhnliche

Sichtweisen der Vielfältigkeit unserer menschlichen Handlungsmöglichkeiten und kulturellen Muster bewusster zu werden.

Kaum jemand bezweifelt mittlerweile, dass Kultur – in ihrer Interpretation als Kreativwirtschaft – in vielen Regionen und Ländern bereits als wichtiger Wirtschaftsfaktor gesehen wird. Projekte wie Irbis -12° fördern einen freieren und selbstreflektierten Umgang mit unseren vorhandenen kulturellen Mustern und vereinfachen dadurch die Entstehung von zuvor nicht realisierbaren Unternehmungen deren Potential nicht unterschätzt werden darf.

Als Veranstalter freuen wir uns daher sehr, mit den Jugendlichen an diesen gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen für eine sich selbst verjüngende Kultur teilzunehmen. Weitere Informationen zum Projekt unter [www.kunstruiert.com](http://www.kunstruiert.com).

.....  
**Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin**  
 Während der Öffnungszeiten Restaurant „La Padella“ im Hotel Donatz

Die neue Ausstellung mit Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H. Werner auf Leinwand. Detailinformationen zum Schaffen von Jörg H. Werner auf [www.schwarzweiss-galerie.com](http://www.schwarzweiss-galerie.com).

.....  
**Damast Sculpturen-Ausstellung**  
 Montag bis Freitag auf Anfrage im Atelier Niggli, Crasta 5

Damaszener Stahl: Damast ist ein im Feuer geschweisster Verbundstahl. Das heisst, zwei verschiedene Stahl- / Eisenqualitäten werden homogen miteinander verschweisst resp. verbunden. Dies wurde schon in frühen Zeiten der Schmiedegeschichte für die Waffenherstellung so gemacht. Später kamen auch Gewehrläufe dazu und heute noch zusätzlich Gegenstände, die wegen der dekorativen Wirkung des Damastmusters hergestellt werden. Information: T 081 852 41 52 oder [www.sculptur.ch](http://www.sculptur.ch).

.....  
**Kunstaussstellung „Über die Jahre“ von Bruno Ritter (ab 10. Februar 2012)**  
 Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr im Kunstraum Riss, San Bastiaun 6

Bruno Ritter ist 1951 in Cham/Zug geboren. 1977 erwarb er das Diplom für das höhere Lehramt im Zeichnen KGS-Z. Danach war er an verschiedenen Schulen im Kt. Zürich und an der Kunstgewerbeschule tätig. 1982 wanderte Bruno Ritter ins italieni-



sche Bergdorf Canete, Valchiavenna/Bergell und setzte sich mit der Landschaft, dem bäuerlichen Leben und den Tieren auseinander. Es ergaben sich wichtige Bekanntschaften zu Kunstschaffenden. Rege Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland. Seit 1989 betreibt er ein Atelier in Chiavenna.

.....  
**Galerie Palü und Vogel Optik AG**  
 Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel, das komplette Spektrum und die volle Auswahl eines augenoptischen Fachgeschäfts wie Kontaktlinsenanpassung und -zubehör, Sonnenbrillen, Sportbrillen, Lesebrillen, Korrekturbrillen, Kinderbrillen und deren Reparatur sowie Augenuntersuchungen. Informationen: T 081 842 76 36 oder [www.vogel-gp.ch](http://www.vogel-gp.ch).

.....  
**„Wenn Engel reisen“ und „Engadins Berge 6x6“ (bis 12. Februar 2012)**

Täglich von 16 bis 20 Uhr im Palazzo Mýsanus, Crappun 28  
**Schwemmholz- Engel** von Monika Bruggmann. Stundenlang suche ich spezielle Fundstücke an Flüssen, Bächen und Seen. Daraus entstehen in Kombination mit schwarzem Ton und Blattgold individuelle Engel. Jedes Schwemmholz hat seine Geschichte, sein Geheimnis und eine stille Botschaft!

„Engadins Berge 6x6“ von Dr. Wolfgang Viehtauer. Klassische Landschaftsfotografie in schwarzweiss, grossformatige Bilder der Engadiner Berglandschaft in höchster Qualität.





als Lernhilfen zur Verfügung. Die Schlittschuhvermietung ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, sowie Samstag / Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Mietpreise für Erwachsene ab CHF 8, für Kinder ab CHF 3. Einen Hockeyschläger gibt es für CHF 2. Für Nachtschwärmer wird am Donnerstag der Abendeislauf von 19.30 bis 21.30 Uhr angeboten, sofern die Witterung dies auf dem Natureis zulässt.  
Information: T 081 851 07 47.

#### Curling-Plausch

Jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr



Curlinginteressierte erfreuen sich am Curling-Plausch, der kostenlos angeboten wird. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei fünf Personen. Die Plauschcurler werden von einem Fachmann in die Geheimnisse des Curlings eingeführt und spielen während der ersten Stunde bereits den ersten Match. Anmeldung am Spieltag bis 16 Uhr im Center da Sport Promulins möglich.  
Information: T 081 851 07 47.

#### „Chnebla“

Jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren können am „Chnebla“ teilnehmen. Schlittschuhe und Stock sind Voraussetzung und genügen als Ausrüstung. Ein Helm und Hockey-Handschuhe schützen zusätzlich und werden empfohlen. Nach einem kurzen Einlaufen mit wenigen Übungen steht das Spiel im Vordergrund. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung wird nicht verlangt.

#### Eishockeyspiele im Februar



Das Center da Sport Promulins ist die Heimspielstätte des EHC Samedan. Die 3. Liga-Spiele der ersten Mannschaft werden jeweils um 19.30 Uhr angepfiffen: 11. Februar HC Bregaglia, 18. Februar CdH La Plaiv und der Termin des Nachtragsspiel gegen den HC Albula ist zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt! Die Senioren spielen innerhalb der Coppa Allegra am 12. Februar um 17.30 Uhr gegen den SC Celerina und am 22. Februar um 20 Uhr gegen den HC Bregaglia.

### Sportliches

#### Skilift Survih

Täglich geöffnet von 9.30 bis 16 Uhr / Nachtskifahren jeden Dienstag von 19.30 bis 22 Uhr

Das familienfreundliche Skigebiet oberhalb Samedan wurde durch eine neue Liftanlage aufgewertet. Während den Betriebszeiten ist das Restaurant geöffnet. Wer die Skischule in Anspruch nehmen möchte, wende sich an die Skischule St. Moritz/Celerina-Samedan, T 081 837 53 53.

#### Center da Sport Promulins

Öffentlicher Eislauf täglich von 10 bis 16 Uhr



Der Februar bietet für aktive Sportler und für Zuschauer ein abwechslungsreiches Programm auf den Eisflächen. Der öffentliche Eislauf wird kostenlos angeboten. Für die Kleinsten stehen Eisbären

### Langlaufzentrum Samedan

Täglich geöffnet mit Restaurationsbetrieb, Wachsraum, Shop, Vermietung, Service



Langlaufunterricht Privat und in Gruppen auf Anfrage möglich. Nähere Informationen und Auskünfte: T 081 851 04 60.

### Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg- und Schneesportschule, seit Winter 2006/2007 in Samedan zuhause, ist täglich für Sie da. Die ideale Schneesportschule für Anfänger und Köhner. Ob für Alpinski fahren, Telemarkski fahren, Snowboard fahren, langlaufen, Schneeschuh- oder Skitouren – Ihre Wünsche werden erfüllt! Anmeldung und Information: T 081 852 11 77 oder [www.snowsportsengadin.ch](http://www.snowsportsengadin.ch).

### Schlittelbahn Muottas Muragl

Täglich von 9.30 bis 16 Uhr (wenn es die Schneeverhältnisse erlauben)

*Che gaudi per giuven e vegl da filer culla schlitta da Muottas Muragl tres 20 stüertas fin giò Punt Muragl! La pista es 4,2 km lungia e perda sün quist traiget 705 m otezza. Infurmaziuns T 081 830 00 00 ubain [www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl](http://www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl).*

Hohes Spassaufkommen bei der Rutschpartie zwischen Himmel und Tal ab Muottas Muragl auf 2'456 m ü.M. Profis wissen: die optimale Schlitteltemperatur liegt bei drei Grad minus. Am besten läuft es auf festem Schnee, damit man nicht einsinkt. Schneematsch bremst, Eis beschleunigt. Zudem spielt die Hangneigung eine tragende Rolle und die lässt auf der Route zwischen Berg- und Talstation



der Standseilbahn Muottas Murgal keine Wünsche offen. 20 Kurven und rasante Geraden liegen auf der Route und sorgen für abwechslungs- und erlebnisreiche Fahrten durch weiss überzuckerte Wälder. Und noch etwas: In Kurven die Leine ziehen und Gewicht zur Seite verlagern. Zum Bremsen die Füsse herausnehmen und Schlitten vorne leicht anheben. Aber erst, wenn das Ziel nach 4,2 km Länge und 705 m Höhendifferenz in Sicht ist. Information: T 081 830 00 00 oder [www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl](http://www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl).

### Schneeschuhwanderung Muottas Muragl

*La gita circulara da var trais uras (3,5 km) es ideela per tuot quels, chi vögljan pruver our da chaminer cun gianellas illa naiv lamma. La via es segneda, las gianellas as po piglier a fit a la staziun da val per CHF 20, famosa vista inclusa.*

Infurmaziuns: T 081 830 00 00; [info@best.ch](mailto:info@best.ch); [www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl](http://www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl).

Das Richtige für Anfänger, die das Wandern im Tiefschnee ausprobieren wollen. Der Weg ist markiert, so dass sich auch in friedlicher Stille bewegen kann, wer noch nicht zu den erfahrenen Trapperkreisen gehört. Über den Philosophenweg geht es zur markierten Abzweigung des Trails. Dem Gebirgskamm der Val Champagna folgend, deutet die Ebene Plaun dals Müls die Halbzeit an. Und schon geht es zurück zum Berghotel. Nicht ohne den Blick auf die Val Muragl, die Berninagruppe und die Seenplatte zu heften. Eine 3.5 km lange Rundtour. Gehzeit ca. drei Stunden. Schneeschuhmiete bei der Talstation: CHF 20; Information: Bergbahnen Engadin St. Moritz AG, T 081 830 00 00, [info@best.ch](mailto:info@best.ch), [www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl](http://www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl).

### Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins

*Ch'Els promovvan Lur fitness cun fer gimnastica insembl cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!*

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

### Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat)

*Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our nous pass e da gioudair la cumpagnia. Entreda gratuita.*

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder [www.tanzensamedan.ch](http://www.tanzensamedan.ch).

### Reiten

*Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü. Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Reiten kann jeder. Doch es lohnt sich, die Grundlagen langsam und sorgfältig zu erarbeiten. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten: für sich, für das Pferd und für die Natur. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information und Reservation bei Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.*

## Weitere Angebote

### Begleitetes Malen mit Monika Hauri



Malwoche vom 5. bis 9. März 2012 für Erwachsene, Frühlingsquartal: Malkurs für Erwachsene und Kinder vom 12. März bis 2. Mai 2012. Auskunft und Anmeldung unter: [www.mal-ferien.ch](http://www.mal-ferien.ch).

### Wasserpfad

*Quist percuaors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.* Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatscha-See aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

### Naturpfad La Senda



*Sülla spuonda vers süd es situeda la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri*

*dal parfüm chi glüscha, da la giardina-ria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuaors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruttota mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Duman- das per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail [info@bio-divers.ch](mailto:info@bio-divers.ch).*

Am Sonnenhang Samedans verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Hören Sie die Geschichten „Eingemauert bei lebendigem Leib“ und „Die Jungfer von Morteratsch“. Benutzen Sie unterwegs das Fernglas und die gekoppelte Schaukel. Steigen Sie in das Vogelnest auf neun Metern Höhe oder nehmen Sie am Quiz teil. Die Informationen für Besucherinnen und Besucher laufen über verschiedene Kanäle und sind auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten. Man hat die Möglichkeit, einen mobilen digitalen Guide oder ein Taschenbuch mit auf die Wanderung zu nehmen. Sie können ein App mit der Adresse iWebPark herunterladen oder von der Website [www.bio-divers.ch](http://www.bio-divers.ch) Inhalte auf das iPhone oder den iPad herunterladen. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: Ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Auch im Winter ist ein grosser Teil des Weges begehrbar. Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per E-Mail an [info@bio-divers.ch](mailto:info@bio-divers.ch).

### Pferdekutschenfahrten

#### Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zu der Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis hundert Personen kontaktieren Sie Wohli's Kutschen-, Reit- und Holzrückenbetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

### Biblioteca Samedan / Bever

**Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, (Gemeindeschule, Puoz 2)**

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen. Getragen wird die Bibliothek vom Verein Biblioteca Samedan / Bever und wird nach den Richtlinien der SAB (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken) geführt. Die Bibliothek hat sich seit der Zeit ihres Bestehens zum Zentrum für Information, Bildung, Freizeitgestaltung, Unterhaltung, Begegnung und Kulturpflege entwickelt. Über 6'700 Medien stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Angebot wird laufend erneuert und umfasst Belletristik, Sachbücher, Bilderbücher, Comics, Zeitschriften, Tonkassetten, Hörbücher und DVD-Filme für alle Altersklassen. Information: T 081 851 10 17 oder [www.biblioteca-samedan.ch](http://www.biblioteca-samedan.ch).

### Helikopter-Rundflüge

#### Täglich auf Anfrage

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt.

Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grisch, T 081 852 35 35.



---

### Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Ein mystisches Baderitual. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Samedner Dorfkern, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Gebäude wird dabei durch verschiedenartigste Ein-, Aus- und Durchblicke sowie Lichteinstrahlungen und Lichtstimmungen geprägt und der Gast durchwandert wie in einem Berg-Labyrinth eine Welt mit unterschiedlichsten Bade- und Dampfäumen. Alle Baderäume sind vom Becken über die Wände bis zu den Decken mit glasierten Mosaikplatten ausgekleidet. Die Farbzusammenstellung ist jeweils auf die verschiedenen Inhalte der Räume ausgelegt und verleiht zusammen mit der Lichtstimmung jedem Raum seine unnachahmliche und mystische Stimmung. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Information: T 081 851 19 19 oder [www.mineralbad-samedan.ch](http://www.mineralbad-samedan.ch). Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli; baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person CHF 42.